

Landkreis Augsburg (Druckansicht)



Schwabmünchen Museum und Galerie

Aufgrund der aktuellen Situation, weicht das tatsächliche Angebot gegebenenfalls vom beschriebenen Angebot ab. Bitte wenden Sie sich für genauere Informationen direkt an das Museum.

Um die Informationen in Leichter Sprache lesen zu können, klicken Sie bitte [hier](#).



Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen

Das größte kommunale Kunst- und Kulturgeschichtsmuseum im Landkreis Augsburg wurde 1913 als Bezirksmuseum gegründet. Es präsentiert Zeugnisse der Alltags- und Festkultur sowie sakrale Skulptur aus sechs Jahrhunderten und ist heute ein lebendiges Ausstellungs- und Veranstaltungshaus.

Die **Dauerausstellung** zeigt u. a. sakrale Skulpturen aus dem 16. - 19. Jahrhundert, Keramik, Zinn, Kleidung sowie Möbel und Spiele aus drei Jahrhunderten. Ein Raum präsentiert archäologische Funde aus dem römischen Töpferzentrum Rapis, das sich auf heutiger Schwabmünchner Flur befand.

Die **Leonhard-Wagner-Galerie** zeigt Werke des einst äußerst populären Malers (geb. 1819 in Schwabmünchen). Er war ein Vertreter der Spätnazarener Schule. Auch ein heiliges Grab und eine bewegliche Krippe dieser Stilrichtung sind ganzjährig ausgestellt.

Sonderausstellungen mit Werken zeitgenössischer Kunst sind in der **Galerie Gegenwart** zu sehen. Sehr beliebt ist hier die Ausstellungsreihe bekannter Karikaturisten und Cartoonisten.

Besonderen Wert legt das Museum auf ein abwechslungsreiches **Sonderausstellungsprogramm**, das sich auf lebendige Weise mit Vergangenheit und Gegenwart auseinandersetzt, etwa am Beispiel regionalgeschichtlicher Themen.

Gerade für Familien werden immer wieder interessante, unterhaltsame Ausstellungen angeboten, wie z. B. Mitmach-Ausstellungen zur sinnlichen Wahrnehmung, die das Museum als Erfahrungs- und Erlebnisort präsentieren.

Daneben gibt es ein umfangreiches **Veranstaltungsprogramm** von „Musik im Museum“ über „vergnügliche Lesungen“ und Museumsfeste bis zum „Erinnerungsabend“.

Anschrift und Kontaktdaten:

Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen

Holzheystraße 12

86830: Schwabmünchen

Telefon: 08232 950 260

E-Mail: museum@remove-this.schwabmuenchen.de

Internet: www.museum-schwabmuenchen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Sonntag: 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Sonderöffnungszeiten an den Feiertagen und nach Absprache. Bitte informieren Sie sich im Internet oder in der Tagespresse.

Eintrittspreise:

Museum und Galerie können gegen eine Spende besucht werden.

Angebote der Informationsvermittlung:

Führungen werden nach vorheriger Terminabsprache angeboten. Die Museumsleitung organisiert gerne auch spezielle Führungen - z. B. für Menschen mit Sehbehinderungen oder für gehörlose Menschen.

Die Kosten für Führungen können bei der Museumsleitung erfragt werden.

Sonstige Angebote und Besonderheiten:

Im Museumscafé im Erdgeschoss sind Kaffee, Tee und Kaltgetränke erhältlich. Im Sommer werden auch Sitzplätze auf einer kleinen Platzfläche vor dem Museum angeboten.

Parkplätze:

Parkmöglichkeiten finden Sie in großer Zahl auf dem Festplatz direkt gegenüber dem Museum. Dort befinden sich auch zwei am Boden abmarkierte Behindertenparkplätze.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom barrierefreien Bahnhof Schwabmünchen erreichen Sie das Museum zu Fuß in etwa 15 Minuten (700 Meter) oder bei entsprechendem Anschluss mit den Buslinien 700, 701, 702, 704 in etwa fünf Minuten bis Haltestelle „Festplatz“. Das Haltestellenpaar verfügt sowohl für Ankunft als auch Abfahrt über Bordsteinerhöhungen und ein Blindenleitsystem.

Bitte entnehmen Sie die genauen Fahrmöglichkeiten den Fahrplänen der [Deutschen Bahn](#) oder des [Augsburger Verkehrs- und Tarifverbundes \(AVV\)](#).

Hinweise für Fußgänger:

In unmittelbarer Nähe zum Museum kann die Holzheystraße mittels einer Bedarfsampel gesichert überquert werden. Die Querungsstelle ist mit einem Blindenleitsystem ausgerüstet. Das Leitsystem verbindet auch mit den beiden barrierefrei ausgestatteten Bushaltestellen „Festplatz“.

Spezielle Hinweise für Menschen mit Behinderung

Für blinde Menschen

Ein Blindenführhund darf beim Museumsbesuch begleiten.

Blinden Menschen ist ein Museumsbesuch mit einer auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Führung zu empfehlen. Die Museumsleiterin nimmt dabei auch ausgewählte Exponate aus ihren Vitrinen, sodass sie erfühlbar sind.

Für Menschen mit Seheinschränkungen

Da die Erläuterungen zu den Exponaten meist kurz, mit wenig Kontrast und sehr klein geschrieben sind, empfiehlt es sich bei größerem Interesse an den sehr informativen Führungen der Museumsleitung teilzunehmen.

Für gehörlose Menschen

Die Museumsleitung organisiert auf Anfrage gerne spezielle Führungen mit Gebärdensprachdolmetscher (gegen Kostenerstattung).

Die Exponate sind textlich meist nur sehr kurz erklärt. Soweit der Wunsch nach mehr Hintergrundinformationen besteht, ist es sehr zu empfehlen, an einer entsprechenden Führung teilzunehmen.

Die Toiletten befinden sich im Eingangsbereich des Erdgeschosses (im Gang neben dem Aufzug).

Für schwerhörige Menschen

Die Führungen im Museum finden ohne technische Tonverstärker statt. Die Museumsleitung ist auf Anfrage selbstverständlich bereit, eine Führung mit einer mobilen induktiven Höranlage zu organisieren.

Für Menschen im Rollstuhl und Menschen mit sonstigen Geheinschränkungen (z. B. mit Rollator oder Stock unterwegs)



Landratsamt Augsburg

Auf dem Festplatz gegenüber sind zwei Behindertenparkplätze vorhanden.

Sie sind allerdings nur am Boden markiert. Sie sind am besten zu finden, wenn die Einfahrt zwischen dem weißen „Layer“-Gebäude und der Bushaltestelle gewählt wird.

Der Zugang zum Gebäude ist über sechs Treppenstufen (mit Geländer) oder über eine gut zu befahrende Rampe mit sechs Prozent Steigung erreichbar.

Die Eingangstüre ist 80 Zentimeter breit und steht zu den Öffnungszeiten meist offen. Ein zweiter Flügel kann bei Bedarf noch zusätzlich geöffnet werden. Es ist eine Klingel vorhanden. Sie können damit das Aufsichtspersonal auf sich aufmerksam machen.

An der Eingangstüre befindet sich eine circa fünf Zentimeter hohe Schwelle.

Alle Stockwerke des Gebäudes sind mittels Aufzug (mit DIN-Grundfläche) gut zu erreichen.

Normale Toiletten befinden sich im Eingangsbereich des Erdgeschosses. Eine behindertengerechte Toilette ist nicht vorhanden. Ersatzweise kann das Behinderten-WC auf dem Friedhof (Entfernung circa 450 Meter) genutzt werden.

In der Galerie werden an verschiedenen Stellen Ruhe- und Sitzbänke angeboten. In den Museumsräumen befinden sich nur wenige Sitzgelegenheiten. Sprechen Sie das Aufsichtspersonal an, wenn Sie z. B. bei Führungen einen Sitzplatz brauchen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, die Angaben beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

Text in Leichter Sprache

Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen



Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe



Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen

Es ist ein **Museum für Kunst- und Kultur-Geschichte**.

Es wurde im Jahr 1913 gegründet.

Es zeigt Kunst und andere Dinge,

die **im Alltag und an Fest-Tagen** benutzt wurden.

Von früher und heute.

Zum Beispiel: Keramik, religiöse Figuren,

Kleidung, Möbel und Spiele.

Manche Sachen sind **500 Jahre** alt.



Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen



Museum und Galerie der Stadt Schwabmünchen

Es gibt im Gebäude 2 Galerien:

- Die **Leonhard-Wagner-Galerie** zeigt Bilder von Leonhard Wagner.

Er war damals ein sehr bekannter Maler.

Er wurde im Jahr 1819 in Schwabmünchen geboren.

03.07.2022 17:41

6/10

- Die **Galerie Gegenwart** zeigt Kunst von heute

und aus den letzten Jahrzehnten.

Zum Beispiel: **komische Zeichnungen**.

Die sind sehr beliebt und werden oft gezeigt.

Es gibt viele Sonder-Ausstellungen.

Auch für **Familien mit Kindern** ist oft etwas Interessantes dabei!

Zum Beispiel Sachen **zum Mitmachen**.

Dadurch kann man sich besser vorstellen,

wie die Menschen früher gelebt haben.

Anschrift:



fotolia.com, #12505063, euregiocontent

Museum und Galerie

der Stadt Schwabmünchen

Holzheystraße 12

86830 Schwabmünchen

Telefon: 08 232 - 95 02 60

E-Mail: museum@remove-this.schwabmuenchen.de

Internet: www.museum-schwabmuenchen.de

Facebook: www.facebook.com/museum.schwabmuenchen

Öffnungs-Zeiten:

Mittwoch und an Feiertagen: 14 bis 17 Uhr

03.07.2022 17:41

Sonntag: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr ^{7/10}

An Heiligabend und Silvester geschlossen.

Sie können mit dem Museum auch einen **anderen Termin** verabreden.

Bitte fragen Sie uns vom Museum!

Eintritts-Preise:



fotolia.com, #4671353, AKhodi

Es gibt **keine** Eintritts-Preise.

Sie können gerne etwas spenden.

Das **Museums-Café** ist im Erd-Geschoss.

Es gibt Kaffee, Tee und kalte Getränke.

Im Sommer gibt es auch Sitz-Plätze im Freien vor dem Museum.

Wenn Sie mit dem Auto kommen:



fotolia.com, #2944319, dedi

Es gibt **viele Park-Plätze**.

Auf dem Fest-Platz **gegenüber vom Museum**.

Dort gibt es auch **2 Behinderten**-Park-Plätze.

Wenn Sie mit Bahn und Bus kommen:

Der Bahnhof Schwabmünchen ist **barriere-frei**.

Das heißt: Rollstuhl-Fahrer können gut mitfahren.

Vom Bahnhof sind es **15 Minuten zu Fuß** zum Museum.

03.07.2022 17:41

8/10

Sie können auch mit diesen **Bus-Linien** fahren:

700, 701, 702 oder 704.

Der Bus fährt etwa **5 Minuten** bis zur Halte-Stelle **Festplatz**.

Die Halte-Stellen bei Ankunft und Abfahrt haben:

- Bordstein-Erhöhungen
- und ein Blinden-Leit-System

Die genauen Fahrt-Zeiten erfahren Sie:

- bei der Deutschen Bahn
- beim Augsburger Verkehrs- und Tarif-Verbund

In der Nähe vom Museum können Sie die Holzhey-Straße **sicher überqueren:**

- Es gibt **eine Ampel**.
- Es gibt **ein Blinden-Leit-System**.

Zugang zum Museums-Gebäude:



Landratsamt Augsburg

Es gibt **6 Treppen-Stufen** zum Museum.

Die Treppe hat ein Geländer.

Es gibt eine **Rampe**.

Man kann dort gut hoch fahren.

Die Eingangstür ist **80 Zentimeter** breit.

Ein zweiter Tür-Flügel kann auch noch geöffnet werden.

Es gibt eine **Schwelle**.

Sie ist etwa **5 Zentimeter** hoch.

03.07.2022 17:41

9/10

Die Eingangstür steht meist offen.

Es gibt eine **Klingel**.

Wenn Sie Hilfe benötigen.

Im Gebäude gibt es einen **Aufzug**.

Damit können Sie **alle Stock-Werke** erreichen.



pixabay.com, ulleo

In der Galerie gibt es genügend **Sitz-Plätze**.

In den Museums-Räumen gibt es **nur wenige**

Sitz-Plätze.

Sprechen Sie uns vom Museum an, wenn Sie einen

Sitz-Platz brauchen!

Führungen und Informationen im Museum:

Es gibt **verschiedene Führungen**.

Zum Beispiel auch Führungen **für Menschen mit**

Lern-Schwierigkeiten.

Fragen Sie uns vom Museum danach!

Für **Menschen mit Seh-Behinderung** gibt es eine besondere Führung.

Dabei nimmt die Museums-Leiterin bestimmte Ausstellungs-Stücke

aus den Schau-Kästen. Damit man sie anfassen kann.



pixabay.com, IO-Images

Die Texte zu den Ausstellungs-Stücken sind **meist kurz**.

Aber die Schrift ist **schlecht zu lesen**.

Es gibt **keine Texte in großer Schrift**.

Es gibt **keine Texte in Leichter Sprache**.

Deshalb empfehlen wir: **Machen Sie eine Führung mit!**

Sagen Sie uns bitte, wenn Sie eine **Hör-Anlage** brauchen!

Toiletten:



pixabay.com, 8g93sA24

Im Erd-Geschoss gibt es Toiletten.

Aber es gibt **keine** Toilette für Rollstuhl-Fahrer.

Es gibt eine Toilette für Rollstuhl-Fahrer **in der Nähe:**

auf dem Friedhof.

Bitte fragen Sie uns vom Museum!